

Medienmitteilung

25. August 2009

SIX Group AG
Media Relations
Selnastrasse 30
Postfach
CH-8021 Zürich

T +41 58 854 2675
F +41 58 854 2710
pressoffice@six-group.com
www.six-group.com

SIX Group behauptet sich in einem schwierigen Umfeld

Ergebnis des ersten Halbjahres 2009

SIX Group hat sich im ersten Halbjahr 2009 unter schwierigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen gut behauptet. Erwartungsgemäss wirkten sich die rückläufigen Umsätze an den Börsen, das tiefe Zinsniveau sowie der Konsumrückgang negativ auf das Halbjahresresultat aus. Der Geschäftsertrag ging auf CHF 625,7 Millionen und der Konzerngewinn auf CHF 127,2 Millionen zurück. Mit der Einführung eines neuen Wertschriften-Handelssystems sowie dem gezielten Ausbau der internationalen Aktivitäten erhöht SIX Group konsequent ihre Wettbewerbsfähigkeit.

Wesentliche Fortschritte erzielte SIX Group im ersten Halbjahr 2009 beim Ausbau ihres internationalen Geschäfts im Zahlungsverkehr: SIX Card Solutions und First Data unterzeichneten eine Vereinbarung zur Übernahme des Kartenverarbeitungsgeschäfts von First Data in Österreich. Ferner lancierte SIX Group zusammen mit der Swiss Euro Clearing Bank, Frankfurt, eine neue SEPA-Dienstleistung im Lastschriftverfahren für den europäischen Markt, und in Luxemburg verarbeitete die neue Tochtergesellschaft SIX Pay SA erste Kartenzahlungen für den Finanz-IT-Dienstleister Cetrel S.A., an dem SIX Group seit Ende Januar 2009 eine 50%-Beteiligung hält. Ziel ist der Aufbau eines internationalen Anbieters von bargeldlosen Zahlungslösungen für Händler und Dienstleister in ganz Europa. Weitere markante Ereignisse waren die Rückführung der bisher an der SWX Europe in London gehandelten Schweizer Blue-Chip-Aktien nach Zürich, die Migration der Marktteilnehmer auf das neue und leistungsstärkere Handelssystem von SIX Swiss Exchange sowie die Umsetzung wichtiger Projekte im Rahmen von Link-up Markets, dem Joint Venture von acht führenden europäischen Central Securities Depositories.

Ergebnis des ersten Halbjahres 2009

Das Marktumfeld hat sich gegenüber dem ersten Halbjahr 2008 deutlich verschlechtert. Die Zurückhaltung der Marktteilnehmer bei den Börsengeschäften führte im Wertschriftenhandel sowie in den nachgelagerten

Wertschriftendienstleistungen im ersten Halbjahr zu markant tieferen Volumen. Im Weiteren wirkten sich die im Vorjahr eingeleiteten Preissenkungen aus. Dank einem leichten Wachstum in den weniger stark vom Handelsgeschehen abhängigen Geschäftsfeldern verminderte sich der **Erfolg im Kommissions- und im Dienstleistungsgeschäft** gegenüber der Vorjahresperiode jedoch nur um 12,0% auf CHF 530,4 Millionen. Als Folge des tiefen Zinsniveaus und einer sehr konservativen Anlagetätigkeit reduzierte sich die Position **Erfolg aus dem Zinsgeschäft** von CHF 22,7 Millionen auf CHF 5,9 Millionen. Der **übrige Erfolg** nahm im ersten Halbjahr vor allem dank einem höheren Bewertungsgewinn auf nicht konsolidierten Beteiligungen um CHF 10,3 Millionen auf CHF 76,6 Millionen zu. Insgesamt verminderte sich der **Geschäftsertrag** per Mitte 2009 um lediglich 10,1% auf CHF 625,7 Millionen.

Auf der Kostenseite erhöhte sich der **Geschäftsaufwand** im Vergleich zum Vorjahr um 7,1% auf CHF 414,9 Millionen. Dabei spielten verschiedene Faktoren eine Rolle. Erstens führte die erstmalige Konsolidierung von Cetrel zu einer Zunahme von rund CHF 19,6 Millionen oder 5,1%. Im Weiteren wurden die im Rahmen der Internationalisierungsstrategie gestarteten Projekte weitergeführt, insbesondere die Integration der im Jahr 2007 akquirierten Fininfo-Gruppe. Ebenso erforderten die grossen Kundenprojekte im Kartengeschäft einen Ausbau der Entwicklungsressourcen. Einen positiven Beitrag leistete das im Frühjahr eingeleitete Kostensenkungsprogramm. Die **Abschreibungen und Wertberichtigungen** stiegen hauptsächlich als Folge der gemäss Rechnungslegungsstandard vorgenommenen planmässigen Abschreibung des Goodwills auf der Beteiligung an Cetrel um 7,1% auf CHF 53,2 Millionen. Der **Konzerngewinn** von SIX Group beträgt im ersten Halbjahr 2009 CHF 127,2 Millionen, was einem Rückgang von CHF 78,3 Millionen oder 38,1% im Vergleich zum sehr guten Vorjahr entspricht.

Der **Personalbestand** von SIX Group erhöhte sich im Durchschnitt der ersten sechs Monate von 3'254 auf 3'480 Vollzeitstellen, rund ein Drittel davon akquisitionsbedingt. Angesichts der zunehmenden Jugendarbeitslosigkeit in der Schweiz beschäftigt SIX Group ein halbes Dutzend Lehrabgänger, für die intern keine offene Stelle gefunden werden konnte, für ein weiteres Jahr, mit dem Ziel, ihnen den Einstieg in das Berufsleben zu erleichtern.

Entwicklung der Geschäftsfelder

Im Geschäftsfeld **Wertschriftenhandel** führte die globale Marktverbesserung im zweiten Quartal nicht zu einer Erholung der Handelsaktivitäten. Die Umsätze lagen nach wie vor deutlich unter den Vorjahreszahlen, wobei der Rückgang bei SIX Swiss Exchange schwächer ausgefallen ist als bei den meisten anderen grossen europäischen Börsen. In den ersten sechs Monaten beliefen sich die Umsatzerlöse in der Division Cash Markets auf CHF 110,9 Millionen (Vorjahr CHF 165,7 Millionen). Der Rückgang von 13% bei den Börsenhandelsabschlüssen auf 19,2 Millionen Transaktionen (Vorjahr 22,1

Millionen) führte aufgrund des tieferen Kursniveaus zu einem um 45,4% kleineren Börsenhandelsumsatz von CHF 583,2 Milliarden (Vorjahr CHF 1067,7 Milliarden). Bei der Eurex, der gemeinsamen Derivatbörse von SIX Group und Deutsche Börse, liegt die Anzahl gehandelter Kontrakte 21% unter dem Rekordvolumen des Vorjahres bei 899,9 Millionen Stück (Vorjahr 1'146 Millionen). Erfreulich ist die Entwicklung im Daten- und Indexgeschäft von SIX Exfeed, die dank einer stabilen Benutzerzahl und neuen Dienstleistungen eine Steigerung der Umsatzerlöse um rund 20% verzeichnet.

Die tieferen Volumina an den Börsen und die historisch tiefen Leitzinsen prägen weltweit die Clearing- und Settlement-Branche. Das Resultat des Geschäftsfeldes **Wertschriftendienstleistungen** wurde zudem beeinflusst von den seit Anfang Jahr wirksamen Preisreduktionen im Settlementgeschäft von über CHF 12 Millionen. Die Umsatzerlöse beliefen sich im ersten Halbjahr auf CHF 117,0 Millionen und liegen damit 13% unter der Vorjahresperiode (CHF 135,1 Millionen). Dank einer erfreulichen Zunahme der Crossborder-Transaktionen um über 7% erreichte die Anzahl Settlement-Transaktionen mit 15,4 Millionen beinahe das Vorjahresniveau (16,6 Millionen Transaktionen). Die Depotvolumina stiegen im zweiten Quartal leicht, liegen aber in den ersten sechs Monaten mit CHF 2,6 Milliarden knapp unter dem Vorjahreswert von CHF 2,8 Milliarden. Als Folge der Anbindung der London Stock Exchange an SIX x-clear erhöhte sich die Anzahl Clearing-Transaktionen um fast 40% von 12,2 Millionen auf 17,0 Millionen.

Trotz einer anhaltenden Konsolidierung in der Finanzbranche, weiteren Kostensenkungsmassnahmen bei den Banken und einer negativen Währungsentwicklung liegen die Umsatzerlöse des Geschäftsfeldes **Finanzinformationen** im ersten Halbjahr mit CHF 205,3 Millionen nur knapp unter dem Vorjahreswert von CHF 209,6 Millionen. Währungsbereinigt liegen die Umsatzerlöse sogar rund 3% über dem Vorjahr. Das nach wie vor stark steigende Volumen an Kurs- und Valorendaten erforderte einen weiteren Ausbau der Verarbeitungskapazitäten. Die Integration der 2007 akquirierten Fininfo-Gruppe schreitet planmässig voran.

Im Geschäftsfeld **Zahlungsverkehr**, das die Divisionen Multipay und Cards & Payments umfasst, wird der Aufbau eines führenden internationalen Angebots bei den kartenbasierten Zahlungstransaktionen und den elektronischen Zahlungssystemen konsequent umgesetzt. Der Konjunkturrückgang führte in den ersten sechs Monaten dieses Jahres bei den Kreditkartentransaktionen zu sinkenden Umsätzen pro Transaktion und damit zu einem leichten Rückgang der Umsatzerlöse der Division Multipay um 3,6% auf CHF 153,9 Millionen im ersten Halbjahr 2009. Die Division Cards & Payments steigerte dank dem wachsenden Auslandgeschäft und den erstmals konsolidierten Transaktionen von Cetrel im ersten Halbjahr 2009 die Anzahl der verarbeiteten Transaktionen von 690 Millionen um 16,2% auf 802 Millionen. Entsprechend nahmen die Umsatzerlöse um 22,6% von CHF 98,0 auf CHF 120,1 Millionen zu.

Ausblick

SIX Group geht davon aus, dass die Unsicherheiten an den Finanzmärkten und die Zurückhaltung der Marktteilnehmer und der Konsumenten auch im zweiten Halbjahr anhalten werden. Trotz breiter Diversifikation der Geschäftsaktivitäten und konsequenten Kostensparmassnahmen, rechnet SIX Group für 2009 nicht damit, dass sich der Rückstand gegenüber dem Vorjahresergebnis im zweiten Halbjahr reduzieren lässt.

Erfolgsrechnung (in CHF Mio.)	1. Halbjahr 09	1. Halbjahr 08	Abw. in CHF	Abw. in %
Erfolg Zinsgeschäft	5,9	22,7	-16,9	-74,14
Erfolg Kommissionsgeschäft und übrige Dienstleistungen	530,4	602,9	-72,5	-12,03
Erfolg Handelsgeschäft	12,9	4,4	8,5	191,90
übriger Erfolg	76,6	66,3	10,3	15,49
Geschäftsertrag	625,7	696,3	-70,6	-10,14
Personalaufwand	-268,1	-252,9	-15,2	-6,03
Sachaufwand	-146,8	-134,4	-12,4	-9,22
Geschäftsaufwand	-414,9	-387,2	-27,6	-7,13
Bruttogewinn	210,8	309,1	-98,2	-31,79
Abschreibungen, Wertberichtigungen	-53,2	-49,7	-3,5	-7,06
Betriebsergebnis	157,6	259,4	-101,8	-39,24
Steuern, Ausserordentliches	-30,4	-53,9	23,5	-43,65
Konzerngewinn	127,2	205,5	-78,2	-38,08

Bilanz (in CHF Mio.)	30.06.2009	1.1.2009*	Abw. in CHF	Abw. in %
Forderungen gegenüber Banken	491,2	651,7	-160,5	-24,63
Nicht konsolidierte Beteiligungen	494,2	480,7	13,5	2,80
Sachanlagen	396,9	365,4	31,4	8,61
übrige Aktive	3'749,1	2'972,3	776,8	26,13
Aktiven	5'131,3	4'470,2	661,2	14,79
Verpflichtungen gegenüber Banken	55,7	35,8	19,9	55,54
Transitorische Passiven	292,0	356,0	-63,9	-17,96
übrige Verpflichtungen	3'075,6	2'450,8	624,8	25,49
Fremdkapital	3'423,4	2'842,6	580,8	20,43
Kapital und Kapitalreserven	758,1	758,2	0,0	0,00
Gewinn- & Übrige Reserven	903,1	864,1	39,0	4,52
Minderheiten	46,7	5,3	41,4	775,50
Eigenkapital	1'708,0	1'627,6	80,4	4,94
Passiven	5'131,3	4'470,2	661,2	14,79

^{*)} Anpassung und Neudarstellung der Bilanz zum 01.01.2009; das Ergebnis der ökonomischen Betrachtung der Pensionskassenguthaben und -verpflichtungen wird direkt ins Eigenkapital gebucht.

Der **Interim Report** 2009 von SIX Group ist auf http://www.six-group.com/about/publications/interim_report_en.html in englischer Sprache verfügbar.

Für Fragen steht Ihnen Werner Vogt, Head Media Relations, gerne zur Verfügung.

Telefon: +41(0)58 854 26 75
Fax: +41(0)58 854 27 10
E-Mail: pressoffice@six-group.com

SIX Group

SIX Group betreibt die schweizerische Finanzplatzinfrastruktur und bietet weltweit umfassende Dienstleistungen in den Bereichen Wertschriftenhandel und -abwicklung sowie Finanzinformationen und Zahlungsverkehr an. Das Anfang 2008 aus dem Zusammenschluss von SWX Group, Telekurs Group und SIS Group entstandene Unternehmen befindet sich im Besitz seiner Nutzer (160 Banken verschiedenster Ausrichtung und Grösse) und erwirtschaftet mit rund 3'600 Mitarbeitenden und internationaler Präsenz einen Umsatz von über 1,5 Milliarden Schweizer Franken. www.six-group.com